

## **Integrierter Managed Service von Postini sorgt für sicheren E-Mail- und Instant Messaging-Fluss bei BASF**

### **Das Problem: Eine weltweit einheitliche E-Mail-Domain führt zu mehr Spam und häufigeren Virenattacken**

BASF gilt als einer der weltweit führenden Chemiekonzerne und verfügt über ein Produktportfolio, das von Chemikalien und Kunststoffen über Veredelungsprodukten und Pflanzschutzmitteln bis zu Erdöl und Erdgas reicht. BASF hat etwa 81.000 Mitarbeiter in über 170 Ländern auf allen Kontinenten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Ludwigshafen hat einen Umsatz von über 50,4 Milliarden US-Dollar und ist an den Börsen in Frankfurt, London, New York und Zürich gelistet.

Brigitte Buchsrucker, Senior Specialist IS Architecture im Global Competence Center for Information Services von BASF, ist dafür verantwortlich, die weltweiten Standards und die Architektur für Messaging- und Groupware-Anwendungen festzulegen und zu implementieren. Ihre Aufgabe ist es auch, eine kosteneffektive, hoch verfügbare und sichere Messaging-Infrastruktur für das Unternehmen zu schaffen.

Wegen der Größe und der weltweiten Präsenz des Unternehmens ist laut Buchsrucker E-Mail eine geschäftskritische Anwendung für Führungskräfte. BASF hatte vor kurzem beschlossen, seine verschiedenen Internet-Mail-Domains auf eine einzige weltweite Domain für alle Mitarbeiter weltweit zu konsolidieren. Die Entscheidung von BASF, seine Mail-Architektur und Routing-Strategie zu optimieren, veranlasste das Unternehmen, einen Managed Service als E-Mail-Sicherheits-Lösung zu erwägen.

Wie Buchsrucker erklärt: „Wir gingen davon aus, dass die einfachere weltweite E-Mail-Adresse in all unseren Regionen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu wesentlich mehr Spam und Viren-Attacken führen würde. Deshalb wollten wir das potenzielle Geschäftsrisiko bereits im Vorfeld abwenden, indem wir Spam und Viren abblocken, noch bevor sie unsere Unternehmensserver erreichen.“

### **Die Lösung: Postini blockt Spam und Viren und unterstützt flexible Routing-Anforderungen**

Bevor Buchsrucker und ihr Team ihre Suche nach einem Managed Service-Anbieter begannen, definierten sie ihre Anforderungen bezüglich der Kosten, Service Levels, Funktionalität und Sicherheit. Üblicherweise läuft der weltweite E-Mail-Nachrichtenverkehr von Unternehmen über nur ein Gateway. Aufgrund der bestehenden Architektur bei BASF sollte der Managed Service-Anbieter jedoch ein Gateway für Amerika sowie ein weiteres Gateway für Europa und Asien nutzen. Zu den weiteren Entscheidungskriterien gehörte, verschiedene Mailstreams routen und kontrollieren zu können. Die Umsetzung musste unter Einhaltung aller deutschen und internationalen Datenschutzbestimmungen erfolgen.

BASF startete eine Ausschreibung im Mai 2005, an der sieben Managed Service-Anbieter teilnahmen, die durch eine ausführliche Studie von Analystenberichten und Marktübersichten identifiziert worden waren. Buchsrucker und ihr Team wählten daraus die drei besten Anbieter aus und luden sie zu einer Präsentation ein. Sie sprachen auch

mit verschiedenen Referenzkunden mit ähnlichen IT-Umgebungen und Anforderungen. Die Einkaufsabteilung, die IT-Sicherheitsabteilung sowie die für Messaging verantwortlichen regionalen IT-Teams von BASF waren dabei alle eng in den Entscheidungsfindungsprozess eingebunden.

„Postini erwies sich als bester Wettbewerber wegen der Qualität seines Anti-Spam- und Anti-Viren-Schutz-Dienstes, aufgrund der überschaubaren Kosten sowie der Möglichkeit, unseren speziellen Routing-Anforderungen zu entsprechen. Zudem spielte der weltweite Ruf von Postini in der Branche eine Rolle,“ fasst Buchsrucker zusammen. Postini wurde kürzlich von 175 Informations-Sicherheits-Experten aus Fortune 1000 Unternehmen als der beste Informations-Sicherheits-Anbieter in der Kundenzufriedenheitsstudie TheInfoPro in Nordamerika ausgezeichnet.

Buchsrucker und ihrem Team war auch wichtig, dass Postini über mehrere Rechenzentren verfügt, um den spezifischen, sprachlichen, kulturellen und sicherheitstechnischen Anforderungen zu entsprechen und ein höchstes Maß an Kundenzufriedenheit zu erreichen. Postini hat derzeit Rechenzentren in Santa Clara (Kalifornien), Chicago, London, Amsterdam, Zürich und Genf.

### **Die Ergebnisse: Zentrales Management, globale Reichweite und skalierbarer Service beeindrucken Mitarbeiter von BASF**

Vom ersten Tag der einmonatigen Testphase bis zum weltweiten Roll-out begeisterte Postini Buchsrucker und ihre Mitarbeiter mit dem konstanten Teamwork. Obwohl eine gewisse Nervosität herrschte, da der Roll-out mit der Einführung des neuen Service Veränderungen des E-Mail-Routing mit sich brachte, ging die anfängliche Migration des E-Mail-Services mit 35.000 europäischen Nutzern an einem Wochenende im Dezember 2005 ohne Probleme über die Bühne. Bis März 2006 folgten die regionalen Einführungen für insgesamt 60.000 Mitarbeiter von BASF, die jetzt alle die Postini Perimeter Manager™ Enterprise Edition nutzen.

Postini verarbeitet durchschnittlich etwa 370.000 eingehende Nachrichten pro Tag für BASF oder 11 Millionen Nachrichten im Monat. Buchsrucker betont, dass der Virenschutz tadellos funktioniert, während es schwierig ist, den Einfluss auf Spam zu messen, weil die meisten europäischen Nutzer vorher keine Probleme damit hatten.

Laut Buchsrucker finden die IT-Mitarbeiter von BASF, dass der E-Mail Sicherheits-Service von Postini einfach zu handhaben ist und logische sowie intuitive Verwaltungs-Tools anbietet. „Es ist sehr wichtig für uns, dass der Service von Postini wenig Verwaltungsaufwand erfordert, weil wir so wenige Mitarbeiter für den Support haben. Die zentralisierten Management-Funktionen machen es auch leichter, neue Unternehmen zu integrieren. Dies ist ein wertvoller Vorteil für unser schnell wachsendes Unternehmen“, erklärt sie.

BASF gehört zu den Vorreitern europäischer Unternehmen, von denen immer mehr dem Managed Service-Ansatz zusprechen. Die Entscheidung von BASF zeigt, dass der Trend, IT-Services an Experten auszusourcen, weiterhin an Bedeutung gewinnt. Laut *Network World*, wenden sich Unternehmenskunden an Managed Service-Anbieter, damit diese sie bei der komplexen Netzwerk-Sicherheit unterstützen, besonders bei der Intrusion Prevention. Branchenanalysten von InfoTech erwarten in den nächsten fünf Jahren ein zweistelliges Wachstum für Managed Services.

Buchsrucker ist zufrieden mit der Entscheidung von BASF: „Wir waren auf der Suche nach einem zuverlässigen, führenden, kosteneffektiven und absolut sicheren Managed Service für E-Mail Sicherheit. Postini hat sich als großartige Wahl erwiesen.“

### **Über Postini**

Postini ist ein weltweit führender Anbieter von integriertem Message Management, der Lösungen zur Sicherheit, Compliance, Verfügbarkeit und Transparenz für E-Mail und Instant Messaging in Unternehmen anbietet. Postini liefert eine umfassende Suite von Services, einschließlich Abwehr von Spam und Viren, Archivierung und Kontinuität von Nachrichten. Die leistungsstarken Managed Services lassen sich einfach in die IT-Infrastruktur von Unternehmen integrieren. Derzeit bauen über 30.000 Unternehmen auf die Lösungen von Postini. Die Services schützen sie vor einer breiten Spanne von Bedrohungen, stellen eine zuverlässige Kommunikation sicher und ermöglichen das intelligente Management und die Durchsetzung von Unternehmensrichtlinien. Weitere Informationen über Postini finden sich unter <http://www.postini.com>.

**Für weitere Informationen oder Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:  
Patricia Dittmar oder Christoph Jäntsch bei Octane, einem Geschäftsbereich von LEWIS:**

Baierbrunner Straße 15  
81379 München  
E-Mail: [patriciad@octanepr.com](mailto:patriciad@octanepr.com)  
Web: [www.octanepr.com](http://www.octanepr.com)

Telefon: 089 / 173019-80/-30  
Fax: 089 / 173019-99  
[christophj@octanepr.com](mailto:christophj@octanepr.com)